



Dreifaches Jubiläum in Sachrang

Beitrag

„Dreimal 10 Jahre jung!“ – Unter diesem Motto feierten gleich 3 Institutionen des Priental von Aschau bis Sachrang ihr 10jähriges Jubiläum am 19. Mai in den Kaiserblickstüb'n in Sachrang vor der wundervollen Kulisse des Zahmen Kaisers bei Kaiserwetter. Zum Frühstück geladen hatten die Jubilarinnen „Lebendiges Sachrang e.V.“, „Sachrang Stiftung“ und die Gruppe „Bauernland und Bauersleut“ zu einer stimmungsvollen, niveaувollen und harmonischen Feier, die von der „Frasdorfer Tanzmusi“ mit unverfälschter und stilvoller Volksmusik veredelt wurde. Eine Besonderheit dieses Konzerts war neben der unnachahmlichen Volksmusikdarbietung ein weiteres Jubiläum, nämlich das 50jährige der Frasdorfer Tanzmusi. Den Beweis, dass echte Musik über alle Jahre jung erhält, lieferten diese Musiker mit jugendlichem Elan und perfekten Darbietungen, ein selten zu händlender Genuss.

Nach dem Musikbeginn begrüßte ein Theatersketch die Feiern mit einer Frühstücksdarstellung im Himmel über den Wolken von Sachrang. Es trafen sich zu ihrem wahren Stammtisch der Stiftungsgründer Robert Huber (Horst Trappmann) und der Peter Huber genannt Müllner Peter von Sachrang (Sebastian Pertl). Sie begeisterten mit Humor aus dem Priental und fielen fast aus den Wolken, als sie mit dem Fernglas zur Erde blickend nach den fischen Madeln der Sachrang-Preis-Trägerinnen 2019 von „Bauernland & Bauersleut“ schauten. Großem Beifall dankte den Oscar-reifen Darstellern und leitete in bester Stimmung zur Begrüßung der Gäste durch die Gastgeberinnen, Lilo Trappmann, Monika Pfaffinger und Kathrin Thaurer über, die mit fröhlichen und engagierten Worten die Gäste und Ehrengäste willkommen hießen. Dazu gehörten der Erste Bürgermeister Peter Solnar mit Gattin, MDL a.D. Adolf Dinglreiter als größter Gönner Sachrangs, Frau Schwarz aus München – gute Freundin von Robert Huber, Herr Wolfgang Bude als Sachrang-Preisträger 2015 mit Gattin, Herr Karl Stankiewicz mit Gattin, Autor und DAV-Engagierter, Färsstin Isenburg, Graf Saurma, Frau Dr. Goldhammer, Frau Professor Margit-Anna Schäfer-Schellenberger, Zweiter Bürgermeister Max Pfaffinger, sowie Gemeinderäte und Vereinsvorstandsmitglieder.

Nach einem weiterem Volksmusikgenuss stellte die 1. Vorsitzende Lilo Trappmann die Arbeit des Vereins „Lebendiges Sachrang“ vor. Sie hob dabei besonders hervor das Engagement für die Umweltbildung in Aschau und Sachrang, das Schüler-Bildungsprogramm mit „Die

DonnerstagsAG und SchÄ¼ler-Einzel-Coaching , Bewusstseinsmachung des Naturschutzgebietes Geigelstein als Alleinstellungsmerkmal und Ökologische Schatztruhe durch Veranstaltungen sowie Ausstellungen, Vermittlung des Alm-Musik-Kulturgutes â??Jodlerâ??. UnterstÄ¼tzung der Kultur-Landschaftspflege, des Landkindergartens St. Michael und des Sachranger Dorfladens, impulsgebende KamingesprÄ¼che mit Experten, Mitarbeit beim PrÄ¼dikat â??Bergsteigerdorfâ??. unzÄ¼hlige GesprÄ¼che mit EntscheidungstrÄ¼gern und unermÄ¼dliches BemÄ¼hen um viele weitere Projekte in gemeinsamer Anstrengung.

Danach gab der stellvertretende Vorsitzende der Sachrang Stiftung Dieter HÄ¼pfner in einem launigen Vortrag einige Einblicke in das Wirken der Stiftung, die mit Ä¼ber 400.000.- â?¬ zu den â??mittlerenâ?? gehÄ¼rt und groÄ¼e Anstrengungen erfordert, um in der derzeitigen Null-Zins-Situation das GrundstockvermÄ¼gen zu erhalten und gleichzeitig den FÄ¼rderauftrag des Stifters und der Gesetze zu Ä¼ erfÄ¼llen. Wie gut dies erreicht wurde, beweisen die viermalige Vergabe des Sachrangpreises mit einem FÄ¼rderbetrag von je 2000.- â?¬ und die 14 jÄ¼hrlichen FÄ¼rderungen zu je 500.- bis 1500.- â?¬. GefÄ¼rdert wurden unter anderem: Wintersportverein Sachrang, Kindergarten Sachrang, GTEV DÄ¼ Geigelstoaner, Ä¼kumenischer Frauenkreis , Lebendiges Sachrang, Klassenmusizieren der Preysing Grundschule, Musik Forum Sachrang, Freundeskreis MÄ¼llner Peter, Museumsverein MÄ¼llner Peter, Bergwacht Sachrang-Aschau Jugendgruppe, Helferkreis der Gemeinde Aschau, Katholische Kirche Sachrang mit Renovierung der St. Michaelsfigur usw. Ä¼ HÄ¼pfner erinnerte an die verdienstvollen Anstrengungen des heutigen Stiftungsratsvorsitzenden Georg Antretter. Er Ä¼berzeugte den GrÄ¼nder Robert Huber, der sein gesamtes VermÄ¼gen einbrachte, die Stiftung fÄ¼r das Priental und nicht irgendwo anonym einzurichten. Eine groÄ¼e Leistung die sich in den zu fÄ¼rdernden Stiftungszielen ausdrÄ¼ckt: BÄ¼rgerschaftliches Engagement, Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung, sowie Heimatpflege im Priental. Die Stiftung wird weiterhin ihr Engagement und ihre TÄ¼tigkeit ausrichten an dem Auftrag Robert Huberâ??s: â??Vorangehen â?? die anderen kommen schon nachâ??.

Dann erfreute ein humorvoller Theatersketch der Gruppe â??Bauernland & Bauersleut die frÄ¼hlich gestimmten GÄ¼ste und fÄ¼hrte in die AktivitÄ¼ten dieser engagierten und begeisternden BÄ¼uerinnen und Landfrauen ein.

Kathrin Thaurer berichtete Ä¼ber die AnfÄ¼nge und EntwicklungÄ¼ und wie die acht engagierten Frauen von â??Bauernland & Bauersleut â?? Bergblumen & BerggÄ¼schichten ihre Idee leben, wie sie arbeiten mit der Natur und mit den Teilnehmern der FÄ¼hrung â??Bergblumen & BerggÄ¼schichtenâ?? zuÄ¼ den schÄ¼nsten Aussichtspunkten, Blumenwiesen und botanischen RaritÄ¼ten wandern. Seit nunmehr 10 Jahren bieten diese bewundernswerten Frauen diesen touristischen sowie Natur -, Kultur â?? und Geschichts – bezogenen Beitrag und zwar tÄ¼glich den ganzen Sommer â?? von Pfingsten bis Anfang Oktober â?? auf der Kampenwand mit bisher fast 30.000 GÄ¼sten. Alle Frauen der Gruppe lieferten dann informative BeitrÄ¼ge und wundervolle Geschichten aus ihrer Arbeit, sodass man am liebsten gleich mit ihnen losgezogen wÄ¼re. Mit einem gemeinsamen Jodler, geleitet von â?!. Schlemer endete dieser begeisternde Beitrag mit stehendem Applaus.

Dies machte so recht deutlich, warum diese auÄ¼erordentlichen Frauen mit dem Sachrang-Preis 2019 der Sachrang Stiftung und 2000.- â?¬ gefÄ¼rdert werden sollten

Die Erste Vorsitzende der Sachrang Stiftung Monika Pfaffinger verlas die auf Urkunde gedruckte lange



Zahnarztpraxis Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Aschau
2. Chiemgau
3. Sachrang